

1. Heizung allgemein								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
1.1	Raumtemperatur angemessen? Räume 20°C, Flure, WC etc. 15°C Sporthalle 17°C			Ggf. Thermostatventile auf niedrigere Stufe stellen				
1.2	Beheizung tw. nicht erforderlich? (Windfang etc.)			Auf Frostschutz stellen, Ventil (wenn möglich) arretieren				
1.3	Sind elektrische Zusatzheizgeräte vorhanden?			Bedarf prüfen, i.d.R. entfernen				
1.4	Werden einzelne Räume in sonst ungenutzten Gebäudetrakten genutzt?			Raumverlegung bzw. Terminänderung prüfen (z.B. möglichst alle Elternabende am gleichen Tag, Volkshochschul-Kurse im selben Gebäudeteil) und ggf. nicht mehr benötigte Heizstränge herunterfahren				
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
1.6								
1.7								

2. Heizkörper								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
2.1	Befinden sich Heizkörper in direkter Nähe zu Außentüren?			Auf Frostschutz stellen, Ventil (wenn möglich) arretieren				
2.2	Sind Heizkörper durch Mobiliar verstellt bzw. hinter einer Verkleidung?			Möblierung ändern, Verkleidung, sofern möglich, entfernen				
2.3	Sind noch „normale“ Heizkörperventile vorhanden bzw. Thermostatventile zerstört?			Ersatz beantragen (feinvoreinstellbar, „Behördenmodell“, arretierbar; nach EnEV vorgeschrieben)				
2.4	Alle Thermostatventile maximal auf Stufe „3“ bzw. „1 -2“ in den Fluren?			ggf. niedrigere Einstellung prüfen und möglichst arretieren. Falls nicht ausreichend, Ursachen ermitteln (Fehler im Heiznetz, Zugluft etc.)				
2.5	Sind Thermostatventile verdeckt oder Fremdwärme ausgesetzt?			freie Anordnung ermöglichen, ggf. Ventilkopf mit Fernfühler einbauen				
2.6	Gluckern die Heizkörper?			Entlüften				
2.7	Pfeifen die Thermostatventile?			Hydraulischen Abgleich des Heiznetzes prüfen, Pumpendruck reduzieren, Rücklauf-verschraubung zudrehen (Hochbauamt hinzuziehen)				

2. Heizkörper								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
2.8								
2.9								
2.10								
2.11								
2.12								

3. Heizungsanlage und Regelung								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
3.1	Liegen Bedienungsanleitung , Einstellprotokoll (Schaltzeiten und Temperaturen für Heizkreise/Nachtabstimmung) und Anlagenschema im Heizraum aus?			Ggf. neu beschaffen und bereitlegen.				
3.2	Heizraumtemperatur messen			Bei über 30 °C ggf. Kesseltüren, Leitungen und Armaturen dämmen.				
3.3	Sind alle Heizkreise, Anzeigen etc. beschriftet?			Falls erforderlich, erneuern.				
3.4	Sind alle Leitungen und Armaturen (Ventile, Mischer, Pumpengehäuse) ausreichend gedämmt?			Mit gleicher Dämmstoffstärke wie Rohrdurchmesser dämmen.				
3.5	Ist der Kessel außerhalb der Heizzeit in Betrieb?			Abschalten bzw. bei zentraler Warmwasserbereitung Speicherbeladung optimieren.				
3.6	Wie hoch sind die Abgasverluste? (Schornsteinfegerprotokoll)			Ggf. reinigen und Brenner neu einstellen (Hochbauamt hinzuziehen).				

3. Heizungsanlage und Regelung								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
3.7	Gibt es eine Rauchgasklappe?			Ggf. einbauen bzw. Zugbegrenzung richtig einstellen.				
3.8	Ist die Heizkurve richtig eingestellt?			Versuchsweise geringere Vorlauftemperatur bzw. steilere Neigung einstellen (ggf. Hochbauamt/ Wartungsfirma einschalten).				
3.9	Ist der Witterungsfühler richtig platziert?			Außen am Gebäude, witterungsgeschützt an der Nordfassade - ggf. Umbau veranlassen.				
3.10	Sind die Schaltuhren richtig programmiert und die Sollvorgaben dokumentiert und noch aktuell?			An tatsächlichen Bedarf anpassen und Uhrzeit richtig einstellen (Sommer-Winterzeit).				
3.11	Ist die Nachtabstaltung aktiviert?			Minimalforderung: Nachtabenkung um 8 °C - ggf. probeweise für einige Tage einführen; Wenn nötig morgens etwas früher anheizen.				
3.12	Ist die Zuordnung der Heizkreise zu den Räumen bekannt?			Mit Heizungsschema oder durch Versuche ermitteln und dokumentieren.				

3. Heizungsanlage und Regelung								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
3. 13	Sind die Belegungen optimal an die Heizkreise angepasst?			Ggf. Abendnutzungen in einem Trakt mit separatem Heizkreis zusammenfassen und Rest still legen. Vorrangig den kleinsten bzw. am besten regelbaren Heizkreis nutzen bzw. den mit den geringsten Verlusten.				
3. 14	Sind die Heizungspumpen über die Regelung gesteuert?			Ggf. nachrüsten bzw. neue differenz-druckgeregelte Pumpen beantragen.				
3.1 5	Auf welcher Stufe stehen mehrstufige Pumpen?			Versuchsweise mindestens 1-2 Stufen niedriger einstellen.				
3. 16	Werden die Pumpen mit der Nachtabstaltung abgeschaltet?			Ggf. Regelung ändern.				
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
3. 17								
3. 18								
3. 19								
3. 20								

4. Lüftung								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
4.1	Dauergekippte Fenster?			Ggf. Vorlauftemperatur verringern, Nutzer sensibilisieren: gezielte Stoßlüftung; Thermostatventil HK beim Lüften schließen				
4.2	Geöffnete Fenster in ungenutzten Räumen?			Schließen und für Verhaltensänderung sorgen				
4.3	Geöffnete Türen?			Schließen, ggf. Türschließer installieren lassen oder Feststeller entfernen				
4.4	Fenster oder Türen undicht?			Scharniere/Beschläge justieren, ggf. abdichten				
4.5	Lüfter vorhanden?			Wenn nicht unbedingt nötig: In Absprache mit dem Hochbauamt ausbauen und Öffnung gut dämmen. Bei Dauerbetrieb: Steuerung über Schaltuhr, Bewegungsmelder, Feuchtesensor oder Lichtschalter				
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
4.6								
4.7								
4.8								

5. Beleuchtung / Elektrogeräte								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
5.1	Sind Glühlampen vorhanden?			Durch Energiesparlampen ersetzen (außer in selten genutzten Räumen wie Abstellräume)				
5.2	Beleuchtung in nicht genutzten Räumen eingeschaltet?			Ausschalten und für Abhilfe sorgen (Information), ggf-Bewegungsmelder installieren (WC, Flure)				
5.3	Sind Lichtbänder in Gruppenräumen getrennt schaltbar (Fenster-/Wandseite)?			Lichtschalter markieren				
5.4	Ist die Beleuchtung bei ausreichendem Tageslicht eingeschaltet?			(Teilweise) abschalten				
5.5	Sind die Reflektoren bzw. Abdeckungen verschmutzt?			Säubern				
5.6	Sind noch 38 mm dicke Leuchtstoffröhren in Betrieb?			Umgehend durch 26 mm Röhren ersetzen				
5.7	Gibt es Vorhänge, Jalousien o.ä.?			Im Winter bei Ende der Öffnungszeit schließen (Wärmeschutz)				
5.8	Sind Vorhänge, Rollos, Jalousien geschlossen und das Licht brennt?			Wenn ohne Blendung möglich, öffnen. Ggf. defekte Jalousien erneuern bzw. Betätigung erleichtern				



## 5. Beleuchtung / Elektrogeräte

5.10	Stimmt die Beleuchtungsstärke?		Subjektiven Eindruck festhalten und Messungen durchführen (300 Lux). Bei zu hohen Beleuchtungsstärken ggf. Leuchtmittel entfernen. Bei zu niedrigen Werten Reflektoren und Abdeckungen säubern, ggf. neue Leuchtstoffröhren („Dreibanden“) einsetzen				
5.11	Sind noch 38 mm dicke Leuchtstoffröhren in Betrieb?		Umgehend durch 26 mm Röhren ersetzen				
5.12	Gibt es Vorhänge, Jalousien o.ä.?		Im Winter bei Ende der Öffnungszeit schließen (Wärmeschutz)				
5.13	Sind Vorhänge, Rollos, Jalousien geschlossen und das Licht brennt?		Wenn ohne Blendung möglich, öffnen. Ggf. defekte Jalousien erneuern bzw. Betätigung erleichtern				
5.14	Welche Farbe haben die Räume (Wand, decke, Boden)?		Bei anstehenden Sanierungen helle Farben bevorzugen				
5.15	Ist die Außenbeleuchtung unnötig in Betrieb?		Schaltzeiten in Absprache mit dem Träger ändern, ggf. Bewegungsmelder installieren				

5. Beleuchtung / Elektrogeräte								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
5.16	Sind Elektrogeräte in Betrieb, obwohl sie nicht benutzt werden (Standby)?			Abschalten, Netzstecker ziehen oder schaltbare Steckerleiste und Schalter auf „aus“				
5.17	Sind Röhrenmonitore in Betrieb?			N. M. gegen Flachbildschirme austauschen				
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
5.18								
5.19								
5.20								
5.21								
5.22								

6. Kaltwasserverbrauch								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
6.1	Sind Wasser sparende Armaturen vorhanden?			Durchflußbegrenzer bzw. Spar-Duschköpfe einbauen				
6.2	Wie hoch ist der Wasserdurchfluss der Wasserhähne?			Mit spez. Messbecher oder Litermaß und Stoppuhr messen - bei mehr als 8-10 L/min sog. Strahlregler, Spar-Perlatoren bzw. Durchflusskonstanthalter einbauen (Reduzierung auf unter 6 L/min), auf druckunabhängige Geräte achten. Hilfsmaßnahme: Eckventile so weit zudrehen, dass der Durchfluss entsprechend abnimmt (aber: weniger Komfort, kein voller Strahl).				
6.3	Nachlaufzeit von Selbstschlussventilen kontrollieren!			Bei mehr als 10 Sek. (Wasserhähne) bzw. 25 Sek. (Duschen) Einstellung ändern (lassen).				
6.4	Tropfen Wasserhähne?			Abdichten 1 Tropfen pro Sekunde ergibt ca. 6000 im Jahr, bei Warmwasser zusätzlich ca. 280 kWh Wärmeverluste.				
6. Kaltwasserverbrauch								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
6.5	Rinnt die Toilettenspülung?			Abdichten. Ein Dauer-Rinnsal entspricht Verlusten von 20 l/h bzw. 180 m <sup>3</sup> /a - Mechanik kontrollieren, ggf.				

			Dichtungen erneuern.				
6.6	Welche Wassermenge haben die WC-Spülkästen?		Spülkästen ausmessen bzw. öffnen und auf Skala untersuchen - auf max. 9 Liter, wenn möglich 6 Liter reduzieren (Verstellung des Schwimmers, hilfsweise durch Hineinlegen eines Ziegelsteins o.Ä.). Alle Toilettenbecken mit einer 6 als letzter Ziffer der Serien-Nr. sind für 6 Liter - Spülvolumen geeignet.				
6.7	Gibt es Toilettenspülkästen mit Spartasten?		Hinweisschild mit Anleitung für richtigen Gebrauch anbringen. Bei Spülkästen ohne Spartaste, Spülkastengewichte einbauen (nach Rücksprache mit Hochbauamt).				

6. Kaltwasserverbrauch								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
6.8	Wird Leitungswasser zur Bewässerung von Außenanlagen genutzt?			Rasenflächen u. a. - über eigenen Zähler abrechnen (keine Abwassergebühr), möglichst nachts bewässern (geringere Verdunstung), Nutzung von Grund- oder Regenwasser prüfen, ggf. Reduzierung des Wasserbedarfs durch unempfindliche Pflanzen.				
6.9	Läuft der Wasserzähler ohne, dass Wasser gebraucht wird? (Nach Ende der Öffnungszeit beobachten bzw. Zählerstände über Nacht notieren)			Leitungen auf mögliches Leck prüfen lassen (Hochbauamt)				
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
6.10								
6.11								
6.12								
6.13								
6.14								

7. Warmwasserverbrauch								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
7.1	Warmwasserzapfstelle vorhanden?			Bedarf prüfen, ggf. Zufuhr unterbrechen oder elektr. Speicher abschalten bzw. über Zeitschaltuhr regeln				
7.2	Gibt es einen zentralen Warmwasserspeicher?			Prüfen, ob dezentrale Erzeugung oder Reduzierung des Speichervolumens möglich ist.				
7.3	Wie hoch ist die Warmwassertemperatur?			Je nach Verwendungszweck auf 40 - 55 <sup>0</sup> C begrenzen, bei über 400 Liter Speichervolumen Legionellenschutz-Vorkehrungen treffen.				
7.4	Kann der Warmwasserverbrauch separat erfasst werden?			Wasserzähler im Kaltwasserzulauf zum Speicher einbauen und in Verbrauchsauswertung einbeziehen.				
7.5	Gibt es dezentrale Warmwasserboiler, werden sie überhaupt benötigt und auf welcher Stufe stehen Sie?			Prüfen, niedrige Stufe einstellen bzw. Zeitschaltuhr installieren bzw. Stecker ziehen.				

7. Warmwasserverbrauch								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
7.6								
7.7								
7.8								
7.9								
7. 10								
7. 11								
7. 12								

8. Gebäudehülle/ Wärmeschutz								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
8.1	Gibt es noch einfachverglaste Fenster?			Besonders energiebewusst heizen, wo möglich (z.B. Oberlichter) Fensterfolie anbringen. Bei Sanierung Wärmeschutzverglasung einbauen				
8.2	Sind Heizkörpernischen ungedämmt?			Mit Reflektionsfolie dämmen				
8.3	Stehen Heizkörper (ohne Strahlungsschutz) vor Fenstern			Gedämmte Strahlungsschutzplatte montieren bzw. Reflektionsfolie an die Scheibe kleben				
8.4	Sind die Heizungs- und Warmwasserleitungen gedämmt?			Ggf. isolieren (einschl. Armaturen)				
8.5	Gibt es einen unbeheizten Keller mit ausreichender Stehhöhe?			Kellerdecke von unten mit 6 cm Polystyrolplatten dämmen				
8.6	Gibt es einen nicht ausgebauten Dachboden?			Mit 20 cm Hartschaumplatten dämmen				
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
8.7								
8.8								
<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>								
8.9								



8. Gebäudehülle/ Wärmeschutz								
Nr.	Checkpunkt	J	N	Aktion	Bis wann	Zuständig	Erledigt am	Bemerkung
8. 10								
8. 11								
8. 12								
8. 13								
8. 14								
8. 15								
8. 16								
8. 17								
8. 18								
8. 19								